

Datum: 28.04.2010  
Tel. 233 – 92529  
Fax (089) 233 989 92529  
Frau Blaschke  
AZ: 0262.0-15-0002

Direktorium  
HA II/BA

**Entscheidung über die  
Gewährung eines Zuschusses aus  
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 15  
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

AntragstellerIn:  
naturindianer-kids  
vertreten durch Herrn  
Oliver Fritsch  
Kellerstraße 41  
81667 München

für die Maßnahme: Kundschafter-Camp in Trudering im August und September 2010

**Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes vom 20.05.2010**  
Öffentliche Sitzung  
Sitzungsvorlagen-Nr.: 08-14 / V 04070

**I. Sachverhalt**

Der beiliegende Antrag vom 23.03.2010, hier eingegangen am 26.03.2010, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor  nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 3.264,00 beantragt.  
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe  
 nur in Höhe von €  
 nicht  
gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Auf der Kostenstelle 10300015 stehen am 09.04.2010 EURO 60.459,18 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit  
 vorhanden  vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-  
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,  
die die zur Verfügung stehende Summe über-  
schreiten.  
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n  
des Bezirksausschusses 15  
Hr./Fr. Dr. Stephanie Hentschel**

\_\_\_\_\_  
i.A. Behr

**III. Beschluss**

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € \_\_\_\_\_  
für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € \_\_\_\_\_  
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation \_\_\_\_\_

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation naturindianer-kids ab. \_\_\_\_\_

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von \_\_\_\_\_ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragsingang vornehmen.

Sonstiges:

1. Die Antragstellerin ist gleichzeitig Personalkostenempfänger.
2. In der Begründung, dass für dieses Projekt keine Eigenmittel zur Verfügung stehen wird angegeben, dass das Projekt erstmalig getestet werden soll. Dies steht im Widerspruch zu den Ausführungen bei der Verwendung des Zuschusses. Hier heißt es wörtlich; „Ein Pilotprojekt hat bereits im März mit einer 3. Klasse stattgefunden und war sehr erfolgreich.“ Und in einem weiteren Satz; „Vorerst als Pilotprojekt ab Ende Mai bis zu den Sommerferien mit zwei 3. Klassen.“ Das passt nicht zusammen! Weiter wird in der Begründung angegeben, dass dieses Projekt helfen wird, ein Konzept zu erstellen, das für weitere Maßnahmen erforderlich ist. Somit wird ein neuer „naturindianer-Zweig“ gegründet. Eine Förderung von Projekten, die im weiteren Verlauf erwerbswirtschaftlich betrieben werden sollen, lehnt der Unterausschuss ab.
3. Da es sich hier um eine Maßnahme handelt, die laut Antragsteller gemeinsam mit der Grundschule an der Markgrafenstraße durchgeführt werden soll, könnte auch der schulpsychologische Dienst im Schulreferat damit befasst werden. Stichwort „Gewaltprävention und Streitschlichtung“.

Der Bezirksausschuss 15 weist ferner darauf hin, dass Projekte dieser Art vom Stadtjugendamt geprüft und gefördert werden sollten. Der Bezirksausschuss sieht sich außerstande das Projekt fachlich zu beurteilen. Darüberhinaus kann sich der Antragssteller an den zuständigen Ministerialbeauftragten mit der Bitte um einen Zuschuss wenden.

---

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich     schriftlich     gar nicht, weil \_\_\_\_\_

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 22.04.2010 \_\_\_\_\_

einstimmig                       mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15\_\_\_\_  
Der/die Vorsitzende

*J. Kentschel*

---

Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

**IV. Wv. Direktorium HA II-BA**